



miteinander

Zeitung der Pfarre St. Peter am Hart

Nr. 1/2012



Das Lamm Gottes

Am Ostersonntag, dem 8. April, dem höchsten Fest des Kirchenjahres, feiern wir die Auferstehung Jesu. „miteinander“ erklärt, welche Bedeutung das Osterlamm in unserer Kirche hat.

Seite 2

Die Pfarre wählt

Am 17. und 18. März wird in St. Peter ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. „miteinander“ bringt alle Informationen zur Wahl und stellt die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Seiten 3-5

Meisterhafte Bilder

Ihre Meisterarbeit, zwei großformatige Bilder, spendete die Malerin Martina Mattauch aus Braunau der Pfarre St. Peter. Die Bilder verschönern jetzt das Stiegenhaus im Pfarrzentrum.

Seite 9



Liebe Pfarrangehörige,

mit dem Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen. Die Fastenzeit nutzen wir als Vorbereitung auf Ostern, dem Fest aller Feste des Kirchenjahres. Diese Zeit ist mehr als eine Zeit des Fastens, des Verzichtens auf irgendeinen Genuss. Sie soll eine Zeit der religiösen Erneuerung sein.

Am 17. und 18. März findet die Pfarrgemeinderatswahl in den österreichischen Pfarren statt. Für jede Pfarrgemeinschaft hat diese Wahl eine große Bedeutung. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sorgen sich um die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen in der Pfarrgemeinde, stimmen die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, gewährleisten die Vielfalt des pfarrlichen Lebens. Einfach gesagt, sie tragen dazu bei, dass die Pfarre eine lebendige Kirche am Ort wird.

Es ist sehr erfreulich, dass sich in unserer Pfarre 20 Personen entschieden haben, in der nächsten Periode im Pfarrgemeinderat zu arbeiten. Sechs von ihnen waren bereits in der jetzt ablaufenden Periode im Pfarrgemeinderat tätig, 14 Kandidatinnen und Kandidaten sind neu. Das gewährleistet zum einen Kontinuität in den laufenden Projekten und ist zum anderen eine Chance für neue Impulse im Pfarrleben.

Allen, die bis jetzt als Pfarrgemeinderatsmitglieder ihre Zeit und Kraft zum Wohle der Pfarre eingesetzt haben, sei ein aufrichtiges Vergelt's Gott gesagt. Ein großer Dank auch an alle, die sich auf verschiedene Weise für die Pfarrgemeinschaft engagieren. Durch eine hohe Wahlbeteiligung zeigen die Pfarrangehörigen ihr Interesse an unserer Pfarrgemeinde. Deshalb lade ich alle Wahlberechtigten dazu sehr herzlich ein.

Denn: Unsere Pfarrgemeinschaft hat Zukunft!

Euer Pfarrer Severin

Das Osterlamm



Das Osterlamm – viele kennen es nur noch als schmackhafte Bereicherung der Ostertafel. Gibt man das Stichwort bei Google ein, so erscheinen als erstes Suchergebnis 34 Osterlamm-Rezepte auf chefkoch.de. Doch schon das zweite Suchergebnis bei Wikipedia erklärt uns, dass das Osterlamm ein sehr altes christliches Symbol ist, das die beiden entscheidenden Akzente der Kar- und Ostertage und somit des christlichen Glaubens verbindet.

Da ist zunächst die alttestamentliche Vorstellung vom Opferlamm, besonders von den Passah-Lämmern, deren Blut beim Auszug der Israeliten aus Ägypten als Schutzzeichen vor dem Todesengel an den Türpfosten gestrichen wurde. Darauf basierend wurde das Schlachten eines Lammes zu einem zentralen Symbol des jüdischen Passahfestes. Darauf spielt Johannes der Täufer an, wenn er Jesus als das Lamm Gottes bezeichnet. In unserem

Bild symbolisiert das aus dem Herzen des Lammes strömende und in einem Kelch aufgefangene Blut diesen Akzent, der mit den Worten Jesu beim Letzten Abendmahl: „das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden“ verbunden wird. Doch unser Glaube bleibt nicht beim Opfer stehen. Das Lamm trägt die kreuzgeschmückte Siegesfahne als Zeichen der Auferstehung, als Symbol des Sieges Christi über den Tod.

Das unschuldige Leiden und Sterben Jesu und sein Sieg über den Tod – davon spricht das Osterlamm. Es symbolisiert das „göttliche Rezept“ zu unserer Rettung, zu unserem Heil. Das dürfen wir uns ruhig auf der Zunge zergehen lassen, das darf uns durch Leib und Magen gehen – es gibt nichts Wichtigeres.

Michael Tillmann

Quelle: Image 1/2012

Pfarrer Severin, der Pfarrgemeinderat und die Redaktion von „miteinander“ wünschen allen Menschen in unserer Pfarre ein tiefes Erleben der Karwoche, ein gesegnetes Osterfest und die Freude an der Auferstehung Jesu.



Die Pfarre ist kein Auslaufmodell – sie hat Zukunft!

Gut, dass es die Pfarre gibt. Gut, dass es Menschen gibt, die sie zur Pfarre machen. Die Pfarre begleitet uns mit der Taufe, nach der Geburt, zum Begräbnis, nach dem Tod. Darum ist es gut, wenn sich Menschen mit ihrem Können und ihren Fähigkeiten in die Pfarre einbringen und das Leben der Menschen in St. Peter schöner und wärmer machen. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig: vom Gestalten schöner Feiern bis zur Hilfe für Menschen in Not.

In letzter Zeit konnten wir Menschen, die kein Zuhause hatten, das Pilgerlager als vorübergehendes Quartier anbieten. Die Not ist nicht nur woanders, sie ist auch hier bei uns.

Darum freut es mich, dass sich wieder Menschen für die aktive Mitarbeit in der Pfarre bereit erklärt haben. Und wenn sie auch nicht gleich alle in den Pfarrgemeinderat gewählt wer-

den können, so ist ihre Mitarbeit genauso wertvoll. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude!

Mit der Rückzahlung des Kredits für unser Pfarrzentrum sind wir durch die große Unterstützung der Pfarrbevölkerung dem Plan bereits fünf Jahre voraus. Ein herzliches Vergelt's Gott auch dafür.

Die Auslastung des Pfarrzentrums wird von Jahr zu Jahr besser. Die Besuche unserer Kranken im Krankenhaus sind zu einem festen Bestandteil unserer Tätigkeit geworden. Die Spiegelgruppen treffen sich jetzt schon drei Mal pro Woche. Die von Karl Glaser gestaltete und betreute Website wird immer mehr genutzt. Die Pfarrkapelle wurde vorbildlich renoviert.

Und noch viel mehr Positives ließe sich aus unserer Pfarre berichten. Daraus sieht man: Die Pfarre ist kein



Auslaufmodell – die Pfarre hat Zukunft! Der Pfarrgemeinderat und ich dürfen sich für das in den vergangenen fünf Jahren entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und wünschen dem neu gewählten Pfarrgemeinderat weiterhin viel Freude und Erfolg.

*Franz Reithofer
Obmann des Pfarrgemeinderats*

Wahl des Pfarrgemeinderats

Am 17. und 18. März werden in St. Peter so wie in allen anderen österreichischen Pfarren die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Die Arbeitsperiode für den neuen Pfarrgemeinderat beträgt fünf Jahre. Je nach Größe der Gemeinde und Anzahl der zur Verfügung stehenden Kandidaten können zwischen 13 und 31 Personen in den Pfarrgemeinderat gewählt werden.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarre St. Peter und diejenigen, die sich zur Pfarre gehörig fühlen. Wählerinnen und Wähler müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wichtig ist, dass bei der Kandidatenliste mindestens ein und maximal zwölf Kandidaten angekreuzt werden. Werden mehr als zwölf Namen angekreuzt, dann verliert der Stimmzettel seine Gültigkeit.

Die Erneuerung von Kirche und Welt durch lebendige Christengemeinden ist erklärtes Ziel des Zweiten Vatikanischen Konzils. In diesem Bemühen hat der Pfarrgemeinderat seine Wurzeln. Er ist ein Leitungsgremium, das

für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Der Pfarrgemeinderat vertritt die Pfarrgemeinde, das „Volk Gottes“, am Ort. Gewählte Frauen, Männer und Jugendliche gestalten gemeinsam mit dem Pfarrer das Pfarrleben – als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung der Gläubigen.



Wahlzeit und Ort

Samstag, 17. März 2012: 17.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 18. März, 2012: 8.30 bis 11.00 Uhr

Jeweils vor und nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum.

Stimmzettel

Kreuzen Sie Ihren Stimmzettel schon zuhause an und vergessen Sie bitte nicht, ihn am Wahltag ins Pfarrzentrum mitzubringen. Falls Sie ihn vergessen haben, liegen an den Wahltagen auch leere Stimmzettel im Wahllokal auf. Sie können für die Wahl diesen Stimmzettel aus der Pfarrzeitung verwenden.

Briefwahl

Für jene, die an den Wahltagen nicht zur Kirche kommen können, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Die dafür nötigen Unterlagen können in der Pfarrkanzlei abgeholt werden. Der Brief muss spätestens am 18. März, 11.00 Uhr bei der Wahlkommission eingelangt sein.



Pfarrwahl-Kandidaten



Margarethe Aichinger, 1946
Pensionistin; Pfarrzentrumsverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit*.



Helmut Bauer, 1962
Bäcker, Sänger; Bereicherung der Liturgie, Gottesdienste*.



Astrid Buchholz, 1955
Hebamme; Unterstützung nach Geburt des Kindes*.



Helmut Grill, 1973
Physiotherapeut; Gesundheit, Öffentlichkeitsarbeit*.



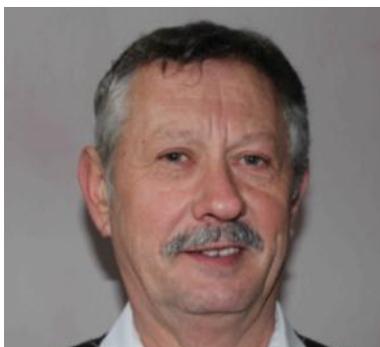
Rosemarie Hartl, 1975
Fischereifacharbeiterin; Kinderliturgie, sozial-caritative Dienste*.



Sybille Hofbauer, 1955
Kaufm. Angestellte; Besuchsdienste, Öffentlichkeitsarbeit*.



Karin Ortner, 1974
Einzelhandelskauffrau; Jugendthemen, Firmung*.



Robert Pammer, 1949
Pensionist; Kontakt und Gespräch mit der Jugend*.



Reinhilde Pell, 1957
Lehrerin; Krankenhausbesuche, sozial-caritative Dienste*.



Elisabeth Scherr, 1959
Vertragsbedienstete; sozial-caritative Dienste*.



Manuela Steidl, 1983
Kindergartenhelferin; Kinderarbeit, Spiegelgruppe*.



Maria Treiblmair, 1950
Pflegerin; Alten und Krankenbesuche*.



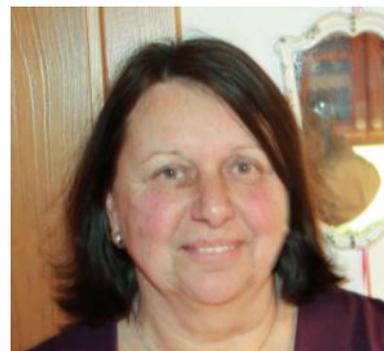
* Meine Anliegen sind...



Ursula Cink, 1961
 Familientrainerin; Unterstützung
 der sozialschwachen Familien*.



Günther Dicker, 1954
 Selbstständig; Stärkung der Ge-
 meinschaft, Gesundheit*.



Brigitta Ebner, 1952
 Kaufm. Angestellte; Glauben vertie-
 fen, Kirche und Gesellschaft*.



Katharina Huber, 1950
 Pensionistin; Krankenhausbesu-
 che, Glauben vertiefen*.



Hildegard Lindlbauer, 1961
 Religionslehrerin; Krankenhausbe-
 suche, sozial-caritative Dienste*.



Dr. phil. Roswitha Lirk, 1948
 Psychologin; sozial-caritative
 Dienste*.



Franz Reithofer, 1947
 Rentner; Glauben vertiefen, Ge-
 meinschaft, Hausmeisterei*.



Anton Zeilberger, 1956
 Selbstständig; Stärkung der Ge-
 meinschaft, Öffentlichkeitsarbeit*.

Gebet zur Pfarrgemeinderatswahl

Herr, Du treuer Gott,
 berufen in der Taufe und
 gesalbt mit dem Heiligen Geist,
 hast du uns aus Liebe in deine Gemeinschaft gestellt,
 die Freude am Glauben miteinander zu teilen.
 Als „Priester, Könige und Propheten“
 hast du uns erwählt,
 gemeinsam Sorge und Verantwortung
 für dein Volk zu tragen.

Geeint in deinem Namen
 bitten wir Pfarrgemeinderäte um deinen Segen.
 Du traust uns zu, offen zu sein,
 dass wir Ideen entfalten,
 um Menschen den Weg aufzuschließen,
 der zu dir und zum Leben führt.
 So wächst dein Reich,
 umfassend, geheimnisvoll,
 in Zeit und Raum.

Herr, du kennst unsere Bereitschaft.
 Stärke die Gewissheit, dass du mit uns bist.
 Hilf uns, dass wir die Herzen frei bekommen,
 das Wesentliche zu empfangen und schenken zu können,
 damit Kirche zum Leuchten kommt.

Annette Rössner, Wien



Kirchenrechnung 2011

In der Pfarre St. Peter gab es 2011 Einnahmen von 82.866,70 Euro und Ausgaben von 38.580,45 Euro. Das Ergab einen Zugang von 44.286,25 Euro. Um diesen Betrag konnten die Schulden verringert werden. Zusammen mit der Endabrechnung 2010 beträgt nun der Schuldenstand 52.112,66 Euro. Diese Summe wurde mit dem laufenden Kredit bedeckt. Aus Tafelsammlungen für Aktionen außerhalb der Pfarre wurden 13.308,69 Euro weitergeleitet. Die Kirchenrechnung 2011 wurde am Donnerstag, dem 9. Februar, vom Finanzausschuss geprüft und angenommen.

KFB gratulierte zum 65er

Die Katholische Frauenbewegung (KFB) nahm ihre Adventfeier zum Anlass, um Pfarrer Severin Lakomy herzlich zu seinem 65. Geburtstag zu gratulieren. Auch Pfarrer Lakomy bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei der KFB für die im Jahr 2011 geleistete Arbeit.

Die nächsten Termine der KFB: **Besinnungsnachmittag** mit Pater Wolfgang Heiß aus Telfs in Tirol zum Thema „Neuwerden in Glauben, Hoffnung, Liebe“ mit anschließender Abendmesse am Samstag, dem 17. März, um 14.30 Uhr. **Pfarrcafe mit Naschmarkt** am Palmsonntag, dem 1. April, nach dem Gottesdienst. **Jahreshauptversammlung mit lustigem Eierpecken** am Dienstag, dem 10. April, um 14 Uhr.



Lichterprozession

An Mariä Lichtmess, 2. Februar, fand am Abend wieder eine sehr stimmungsvolle Lichterprozession vom Pfarrzentrum zur Pfarrkirche statt. Nach dem Gottesdienst lud die Katholische Frauenbewegung die Teilnehmer zu einer kleinen Jause ins Pfarrzentrum ein. Mariä Lichtmess ist ein Fest, das am 2. Februar, am vierzigsten Tag nach Weihnachten, gefeiert wird. Das kirchliche Fest entstand im 4. Jahrhundert in Jerusalem als Nebenfest von Christi Geburt.

Caritas-Haussammlung 2012

Auch heuer sind wieder tausende ehrenamtliche Caritas-Haussammlerinnen und -Sammler in ganz Oberösterreich unterwegs, von Tür zu Tür, von Mensch zu Mensch. Sie sammeln für Menschen in Not, die in den Caritas-Einrichtungen in unserem Bundesland Beratung, Hilfe und Unterstützung suchen. Die Caritas kann diesen Menschen in akuten Notlagen helfen – mit Lebensmittelgutscheinen oder mit einer finanziellen Überbrückung, damit die Waschmaschine repariert oder die Heizkosten bezahlt werden können. Wir bitten Sie, unsere Sammler in St. Peter wieder freundlich aufzunehmen!

Entzünden Sie
für Ihre Liebsten *ein Licht*

KONDOLIEREN
& TRAUERN IM WEB



Bestattung Braunau
Pietät Krisai

www.bestattung-braunau-krisai.at
24-Stunden-Telefon: 0664/100 55 71
offizieller Regionalpartner von: **Aspettos.at**

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer
Braunau am Inn



Wir sind gerne für Sie da!
07722/65465
Telefonisch 24 Stunden
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at

Faschingsnarren in Feierlaune

Im Pfarrzentrum waren am 4. Februar wieder die großen und kleinen Faschingsnarren los. Beim Kinderfasching am Nachmittag freuten sich die Kleinen über ein buntes und lustiges Programm. Ein Höhepunkt war wieder die Tombola, bei der die Kinder raten mussten, wie viele Murmeln sich in einer großen Glasvase befanden. Tolle Preise warteten auf die Gewinner des Ratespiels. Der Dank geht auch an dieser Stelle noch einmal an die vielen großzügigen Spender dieser Preise.

Am Abend ging es dann mit den großen Faschingsnarren weiter. Für gute Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden sorgten DJ Lois und die „Beasty Ladies“ mit ihrem großartigen Auftritt.



5.238,30 € gesammelt

Bei der Sternsingeraktion wurden in diesem Jahr 5.238,30 Euro gespendet. Wir bedanken uns bei den Spendern sowie bei den Sternsängern und ihren Begleitern. 28 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren gingen in diesem Jahr in St. Peter Sternsingen.

191 € gespendet

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Peter gestalteten am 11. Dezember einen Familien-Gottesdienst mit Krippenweihe. Nach dem Gottesdienst verteilten die Schulkinder gebastelten Adventschmuck. Ein herzliches Dankeschön an die Volksschule St. Peter, die den Erlös in der Höhe von 191 Euro für das Pfarrzentrum spendete.

Pfarrwallfahrt am 19.5.

In diesem Jahr findet die Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln am Samstag, dem 19. Mai, statt. Abfahrt ist um 8 Uhr vor der Pfarrkirche in St. Peter. Die Wallfahrt wird wieder als Rad-Wallfahrt organisiert, um auch jungen Pilgern einen Anreiz zu geben, dabei zu sein. Ältere Menschen können wie bisher mit dem Auto nach Maria Schmolln fahren.

Messe Bogenhofen

Von 1. Mai bis 31. August findet der Gottesdienst in der Kirche Bogenhofen jeden Donnerstag um 19 Uhr statt.



Karosserie Kreilhuber

GmbH

TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas



Karosserie Kreilhuber GmbH

Hans Kreilhuber

Aching 63

A-5280 Braunau am Inn

Tel: +43(0)7722-87318-0 Fax: +43(0)7722-87318-17

office@kreilhuber.at

www.kreilhuber.at



Kameradschaftsbund feiert drei Jubiläen

Am 5. und 6. Mai feiert der Kameradschaftsbund St. Peter ein „Drei-Jubiläen-Fest“. Vor über hundert Jahren, 1908, haben engagierte Männer den „K. u. K. Militär-Veteranenverein St. Peter“ ins Leben gerufen. Der Zweck des mittlerweile in „Kameradschaftsbund“ umbenannten Vereins hat sich geändert.

Heute ist der „Kameradschaftsbund“ ein gesellschaftlich wertvolles, mahnendes Bollwerk zur Erhaltung des Friedens.

Vor genau einhundert Jahren, 1912, wurde die heute noch verwendete Vereinsfahne als ein Symbol für Zu-

gehörigkeit, Zusammengehörigkeit, Gemeinschaft und Gefolgschaft angekauft.

Und vor etwas mehr als sechzig Jahren, 1951, wurde als ein äußeres Zeichen der Verbundenheit mit den für unsere Heimat und unser Vaterland in den Kriegen umgekommenen Mitmenschen das Kriegerdenkmal ge-

baut. Es möge ein Denkmal dafür sein, dass Kameradschaft über den Tod hinaus in unserer Gemeinde angestrebt werden muss und eine hohe menschliche und kulturelle Bedeutung hat. Mehr zu diesem Denkmal erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von „miteinander“.

Konsulent Karl Glaser





Die Welt ist voll Farben
Wir drucken und kopieren sie

PRINTISSIMO
Druck & Kopie

A-5280 Braunau am Inn
Palmsplatz 2
Telefon: +43(0)7722/68502
Fax: +43(0)7722/6850215
ISDN: +43(0)7722/6850251
E-Mail: info@printissimo.at
www.printissimo.at

Massagepraxis
für sensitive und intuitive Körperarbeit
und alle traditionellen Massagen

Günther Dicker

Mooswiesen 28
4963 St. Peter am Hart

Tel.: 0664/4250726
E-Mail: fgw.dicker@gmx.at



tischlerei montagen

Manfred Kraxenberger

Tel. 07722 - 64 4 64

Jahrsdorf 8 a
4963 St. Peter am Hart
office@kraxenberger.at

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- Bäder
- Stiegen
- Sonderfertigungen





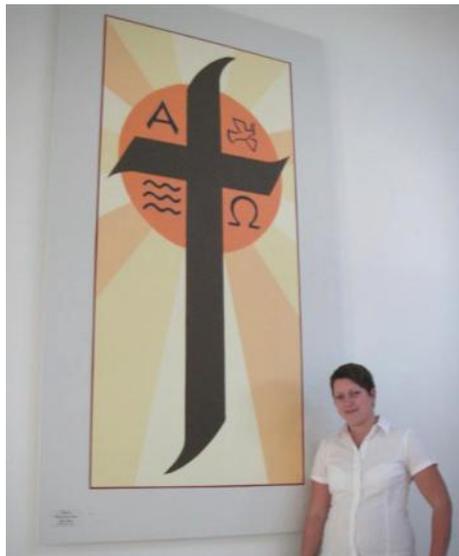
www.kraxenberger.at





Großzügige Bilder-Spende

Ihre Meisterarbeit, zwei großformatige Bilder, spendete Martina Mattauch aus Braunau der Pfarre St. Peter. Die Bilder, mit Dispersionsfarben auf Holzplatten gemalt, verschönen jetzt das Stiegenhaus im Pfarrzentrum. „Ich hatte selbst keinen Platz für die Bilder, deshalb machte ich mich auf die Suche nach jemandem, der sie haben wollte. Über Annemarie Aigner hatte ich den Kontakt zur Pfarre St. Peter. Es freut mich, dass die Bilder so einen schönen Platz gefunden haben“, sagt die 24-Jährige, die diese Bilder zu ihrer Meisterprüfung als „Malerin und Anstreicherin“ anfertigte.



Florianimesse am 29.4.

Die Florianimesse steht heuer am Sonntag, dem 29. April, um 9.00 Uhr auf dem Programm. Der Heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr, weshalb die Feuerwehrleute auch als „Florianijünger“ bezeichnet werden. Florian von Lorch starb am 4. Mai 304 den Märtyrertod. Er wurde mit einem Mühlstein am Hals in der Enns ertränkt.

Seniorentag am 20.5.

Wie jedes Jahr trifft sich die ältere Generation unserer Pfarrgemeinschaft, um den Senioren- und Krankensonntag gemeinsam zu begehen. Zuerst feiern wir am Sonntag, 20. Mai, um 14 Uhr eine Gebetsandacht mit der Krankensalbung in der Kirche. Im Anschluss folgt ein gemütliches Treffen im Pfarrzentrum. Für Menschen mit körperlichen Beschwerden, die nicht selbst gehen oder fahren können, wird ein Abholdienst organisiert.

Fest der Treue

Am Pfingstmontag, dem 28. Mai, werden all jene Ehepaare, die vor 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahren kirchlich den Bund fürs Leben schlossen, von Pfarrer Severin Lakomy und dem Pfarrgemeinderat zu einem Fest der Treue und Liebe eingeladen. Da die Dokumentation der Jubiläums-Paare nicht immer vollständig ist, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Lakomy zu dieser Feier an. Der Pfingstmontag wird auch in den kommenden Jahren der feste Tag für die Feier der Hochzeitsjubilare sein.

Innviertel Anlage 2011

bis zu **3,75%** p.a.*

Raiffeisenbank **Region Braunau**

www.raiffeisen-ooe.at

* Gestaffelter Zinssatz von 2% bis 3,75% Zinsen p.a. während der Laufzeit von 4 Jahren, 3 Monaten. Limitiertes Volumen. Detailinformationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank. Stand: Oktober 2011

T a n k s t e l l e

WINKLER

4963 St. Peter / Hart 45

Tel. u. Fax: 07722/62081



16 Kinder bereiten sich auf Erstkommunion vor

Auf die Erstkommunionfeier am Sonntag, dem 15. April, bereiten sich in St. Peter 16 Kinder vor. Bei dieser Vorbereitung sind die Kinder mit Herz und Seele dabei. Und auch mit Tatkraft: Sie organisierten gemeinsam mit Religionslehrerin Andrea Aichberger und ihren Eltern am 12. Februar nach dem Gottesdienst ein Pfarrcafe und halfen dabei fleißig beim Verkaufen und Servieren mit. Dank der vielen Torten- und Kuchenspenden der Mütter blieb ein hoher Erlös, den die Kinder für das Pfarrzentrum spendeten. Bis zur Erstkommunionfeier am 15. April stehen zur Vorbereitung an jedem Donnerstag im März noch Tischelternrunden im Pfarrzentrum auf dem Programm.

Die Erstkommunionkinder 2012: Felix Auzinger, Teresa Baier, Leon Christian Bruckbauer, Jakob Ellinger, Laura Esterbauer, David Greiner, Lukas Gruber, Thomas Christian Huber, Julia Kücher, Alina Meingassner, Nikola Ortner, Dominik Österbauer, Vanessa Katharina Sailer, Marcel Steidl, Lea Tiegel, Klara Maria Wegscheider.



Neue Mitarbeiterin

Besonders aktiv war in den vergangenen Monaten wieder die Spiegel-Spielgruppe. Wie auch in den Jahren davor übernahm die Gruppe die Verpflegung nach dem Laternenfest mit Tee und Kuchen für die Eltern und Kinder. Bei der Weihnachtsfeier kurz vor Weihnachten wurde gemeinsam gesungen und gejausnet und eine Weihnachtsgeschichte gelesen. Besonders gut gefällt den Kindern die jährliche Faschingsfeier in den Gruppen. Auch eine neue Mitarbeiterin kann die Spiegel-Spielgruppe bekannt geben: Simone Reiseder hat vor Kurzem ihre Gruppe übernommen.



**Metallwerkstätte
Thomas Furtner**

Aham 15 | 4962 Mining
Mobil: 0664 / 198 01 71
T: +43 (0)7723 / 21 097
F: +43 (0)7723 / 21 360
info@metall-furtner.at
www.metall-furtner.at

Metallgestaltung
in Edelstahl und Eisen, hochwertig verarbeitet.
Anwendung alter Schmiedetechniken in zeitgemäßen Formen.
Metalltreppen als Gestaltungselement im Raum.



Die jüngste Christin
der Pfarre St. Peter



Elisa Steidl am 04.03.,
Ofen 7

T
A
U
F
E

In die ewige Heimat ist
uns vorausgegangen



Anna Schier am 02.02.,
Peterfeld 63

V
E
R
S
T
O
R
B
E
N

GOTTESDIENSTE

Montag, Mittwoch:	07.00 Uhr
Dienstag:	19.00 Uhr
Donnerstag (Bogenhofen):	
von 1. Mai bis	
31. August	19.00 Uhr
Freitag:	19.00 Uhr
Samstag:	18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 Uhr

Kontakt Pfarre St. Peter

Pfarramt St. Peter am Hart

Pfarrer Severin Lakomy

Moos 28

4963 St.Peter/Hart

Tel. 07722/62518

E-Mail:

pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

„miteinander“ 2/2012

Die nächste Ausgabe von
„miteinander“ erscheint Anfang
Juni 2012.

STATISTIK 2011

In der Pfarre St. Peter fanden im Jahr 2011 12 Taufen statt. 19 Kinder feierten die Erstkommunion, 22 wurden gefirmt. Zwei Paare gingen den Bund

der Ehe ein, 23 Mitglieder unserer Pfarrgemeinschaft verstarben. 2011 hatten wir neun Austritte aus unserer Gemeinschaft zu verzeichnen.

NEUE ZECHPRÖBSTE

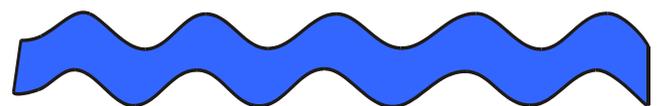
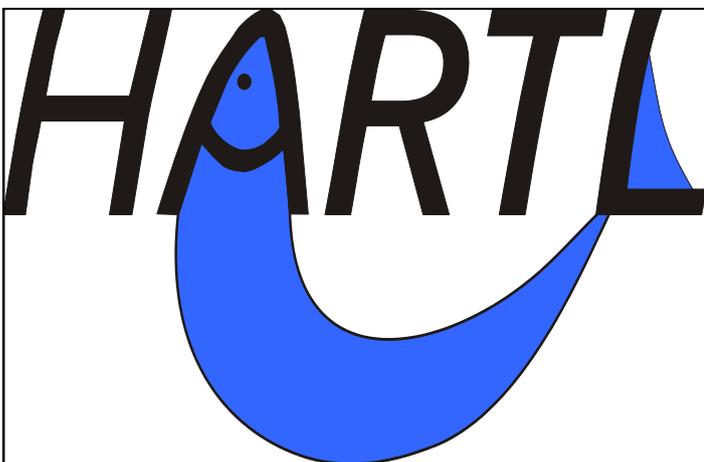
Karl Baumgartner und Josef Graf sind die neuen Zechpröpste in unserer Pfarre. Sie ersetzen Franz Reithofer und Stefan Steinberger. Franz Reithofer war vier Jahre lang als Zechprobst

aktiv, Stefan Steinberger zwei Jahre. Pfarrer Severin Lakomy und der Pfarrgemeinderat bedanken sich auch auf diesem Wege sehr herzlich für ihr Engagement für die Pfarre St. Peter.

FELDMESSE AM 17.6.

Kulturausschuss-Obmann Vizebürgermeister Josef Moser und sein Team organisieren am Sonntag, dem 17. Juni, ab 10 Uhr eine Feldmesse und einen Schmankerlmarkt im

Schlossgarten Hagenau. Die Feldmesse beginnt um 10.30 Uhr und wird mit den Volksschulkindern St. Peter gestaltet. Für das leibliche Wohl sorgt der Gasthof Berger.



FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50

Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4

E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Termine

17.03.	14.30 Uhr 18.00 Uhr	Pfarrzentrum Pfarrkirche Pfarrzentrum	Besinnungsnachmittag mit Wolfgang Heiß OFM Vorabendmesse Pfarrgemeinderatswahl (17.30 bis 19.00 Uhr)
18.03.	09.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Sonntagsgottesdienst Pfarrgemeinderatswahl (08.30 bis 11.00 Uhr)
01.04.	08.45 Uhr 09.00 Uhr ab 10.00 Uhr	Pfarrzentrum Pfarrkirche Pfarrzentrum	PALMSONNTAG: Palmweihe mit Palmprozession in die Kirche Pfarrgottesdienst für alle Pfarrangehörigen Naschmarkt der Katholischen Frauenbewegung St. Peter
03.04.	ab 8.00 Uhr		Senioren- und Krankenkomunion zu Hause. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei und Sakristei bis Montag, 2. April.
05.04.	19.00 Uhr	Pfarrkirche	GRÜNDONNERSTAG: Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Entblößung der Altäre, Ölbergstunde (Anbetung) bis 21.00 Uhr.
06.04.	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Pfarrkirche	KARFREITAG - Beichtgelegenheit Feier der Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunion)
07.04.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Pfarrkirche	KARSAMSTAG - Beichtgelegenheit OSTERNACHTFEIER (Feuerweihe, Lichtfeier, Taufenerneuerung, Eucharistie)
08.04.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	OSTERSONNTAG: Höchstes Fest des Kirchenjahres. HOCHAMT - Festgottesdienst (anschließend Speisensegnung)
09.04.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	OSTERMONTAG - Festgottesdienst
10.04.	14.00 Uhr	Pfarrzentrum	Kath. Frauenbewegung - Jahreshauptversammlung mit Eierpecken
15.04.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	ERSTKOMMUNIONFEIER
29.04.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst - Florianifeier der FF St. Peter und Aching
05.05.	19.30 Uhr	Kriegerdenkmal	Gedenkandacht des Kameradschaftsbundes
06.05.	09.00 Uhr	Sportplatz	Feld-Festgottesdienst des Kameradschaftsbundes
13.05.	09.00 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche	Familiengottesdienst zum Muttertag Maiandacht - gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung
17.05.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	CHRISTI HIMMELFAHRT - Festgottesdienst
20.05.	14.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Andacht zum Senioren- und Krankensonntag, anschließend gemütliches Beisammensein
27.05.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	PFINGSTEN - HOCHAMT - Festgottesdienst
28.05.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Pfingstmontag – Festgottesdienst mit Ehejubilare 2012
07.06.	09.00 Uhr		FRONLEICHNAM - Prozession mit Gottesdienst; Beginn vor der Pfarrkirche

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt
5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564
Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling



IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Margarete Aichinger, Günther Dicker, Dr. Christian Huber, Pf. Severin Lakomy.

Pfarramt St. Peter am Hart, Moos 28, 4963 St. Peter/Hart, Tel. 07722/62518,

E-Mail: pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

Website: www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.